ein freundtlich dienst Junker Hans vndt Hanss Heyer
lieber herr Oberster Ihrer schreiben habe Ich eins sinnens
vndt nhalts vernohmen, Was Leventz von d beiden
handel antrifft, ist es an deme, das ich mit Rüdeloff
von Ehrensteine gar fleissig geredet, vndt ihm aufs den
anschlag stehen Hingestellt, Er hatt aber, wie ich euch
auch nhngst geschrieben, keine neigung darzu gehabt,
Noch hatt ehrs geschoben auf weitere vnderredunge
mit Heinrich von der Asseburgk, Dem habe ich auch
wol dauon gesaget, aber ehr hatt es mich nimmer
vorgehoben, biss auf gelegene zeidt, Nun wirdt
von den dingen sonsthin nicht können geredet werden
für Weinachten, Das Heinrich von der Asseburgk
wirdt hinchen kommen, Ehelichen beilager vndt der
Heimsetzt, wenn wie ich vormeine bei den 12
Decembris geschehen soll, so viel Zeitens haben,
Das ehr dessen nicht wirdt gewarten wollen, vndt
mit der Heimsetzt wirdt dan auch wol ein 8 tage
Hingebracht werden, vndt Er Rüdeloff von Ehrensteine
bei sein, wirdt ehr nicht schliessen wollen, wie den
Rüdeloff offt sein, vndt weil dieser handel ihnen
hochbeträchtlich vndt vnbekandt, sindt sie desto
schwerlicher darzu zubewegen, vndt ob ein ergendt
lieber bescheidt darauf gefallen, so wirdet ihr
noch wol müssen ehr selbsten vorbringen, Ich habe
trawen genugsam hierinne mich bemühet, vndt
es gerne zum bescheide gebracht, wenn ich gekondt,
Bitte darumb ihr wollent mich degen Leventz von d Heide
entschuldigen, Ihr müeget neben mir noch nach erster

gelegenheit bei den leuten, helffen anregen, Ich
bei Heinrichs von der Asselburgest bei layer hie
gewesen, und vorgangener ostern von da
gezogen, sholt gebe das es hie allem grietten gera
wie ich dan hoffen weil, und auch darumb gebe
Varion einmahl nimmehr, dir brief
Jena habe ich noch nicht bekommen, weil wo
weis ich ob auch der botte wirder gekommen,
Heinrich von der Asselburgest und hie Kalbe, d
ich briefe erst fürstendig, sollen sie euch gesch
werden, Vatex weis ich auch noch nicht, mit d
mit der dinstfurdtschen vocation steht, du
reise nach Jena, werdett ihr müssen wetter
noch einstellen, Ich sante jungst Doctorib
mein scriptum, an Doctor Aginsingen, und beg
sein Judicium hirüber, Darauf schriebe ehr
mir ihr inliegende schreiben, welchen bric
mir werdet wol bei nechster botschaft wirde
schreiben wirdes, sholt sie ob darhin, dar
doselbest noch feste schulten, und mit gesch
der wordts schiess, bei den Fischbischen und Jen
welcher ein gutt leiden, Der herre gebe ihr sein
seine gnade, Auch ist mir inliegender brie
Braunschweigk kommen, an euch lautende,
gastten betre[ffende], habe ich ihm nichts under d
gestedt, und gefelt mir nicht sein, noch seiner frau
beginnen, gleube sie gehen mir abwegen, und
fall alhier gewisslich ein bose Omen, Ich g

Ihm gesaget vndt gebürlichen vorwhanett
Ich habe, im darneben mich offentlich erkleret,
Was ehro solche gemacht haben, Das ich mein
Haus niemanden mehr für Hoste leiden will,
Hirt Wellendorff aber were mirs gleichwol
seltzam, wen sichs so erfülete, wie, Abergant
berichtet, Das der Rath in gebordert, nicht
Ihro Hengen, sondern der Jungfraw beistandt
Leisten, vndt ehr gleichwol sich zum Hengen ge-
nottiget, Doch stehets auff Verkündigung, Ehr
weis sich auch Wellendorff nicht zu Hathelen,
Abergant wendet für, Wellendorff habe er erst
aufgebracht, Das seine Brawe einen weissen Hig
bedeutlichen Kint gethan, beruft sich auf Buch,
Ich aber habe ihm gesaget, Das ichs nicht von
Wellendorff sondern auf Magdeburgk stelte,
Darvon nicht gründtlich, Christ gar ein bosse
Leichter weetter, vndt ich Könne es auch Hinden,
Dan ich aber die argasen taulüstig darvon bin,
Gott helffe mitt gnaden, Jesum von ahnenklenes
Lasterlein Reverentia ist jetzo gnug, vndt Ihr Vater
ist nicht bei der Handt, Ich habe mich vorsorge
Willens Heute nach Dorbor Brüder dar jetzo
Magdeburgk jetzo ist, Das ehr morgen gegen
mittage Wolte Herr Ester Kommen, vndt
Ihnen rath den Kinde mitzuteilen, Dan von
Braunschweigk H. Lorgen Ihrholen lassen vndte
wegen bosser wegen viel Ihr lange gewesen sub
Der Herr helffe dem Kinde nach seine gnedig Willen

Sonsten weiss ich inso nicht neweres, Vas gelt
für das Thier, vorgass Ich neserrmalsgsondt
Vil es morgen, Ehn Vnd Ich meinem Herrn
neben 20 Thalern so Ich pro Recognitione Hisp
ingressionis behgebarigt, Vnd ehr vber morg
Thrisch Vellendorf geben der sol ein Postp
bei gemisser Botschaft Hirsenden, Vas ich n
wissen Kommen, ob auch diesem ersorem bo
bligh gehdt Hirtrauen Ihro Ht befehlen Vn
was erschiorst Vnd lieb ist Vnd gnest
ersre Hausshawre Vnd Kerens von D Bek

Datum den 26 Novembris Anno 09

Andreas to